

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SZ-03I7AHC	
Sitzung am : 22.06.2000	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.06.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Tietz, Michael	18:30 bis 20:40
Strommer, Helga	18:30 bis 20:40
Schilz, Wolfram Dr.	18:30 bis 20:40 Seniorenbeirat
Scharf, Hans	18:30 bis 20:40
Röll, Ingbert	18:30 bis 20:40
Peters, Thies	18:30 bis 20:40 für Herrn Hagemann

Verwaltung

Holstein, Michael	18:30 bis 20:40 Amt 50, Protokoll
Hanak, Lothar	18:30 bis 20:40 Amt 50

Teilnehmer

Gabriel, Margret	18:30 bis 20:40 für Herrn Köhler
-------------------------	---

Entschuldigt fehlten

sonstige

Köhler, Bernhard	18:30 bis 20:40
Hutterer, Christel	18:30 bis 20:40
Hagemann, Holger-W.	18:30 bis 20:40

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.06.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :
Städt. Pflegeheim "Das Haus im Park" (ohne Vorlage)**

**TOP 5 :
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) - teilweise nicht öffentlich -**

**TOP 5.1
:
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, hier : Meinungsaustausch - nicht öffentlich -**

**TOP 5.2 B00/0253
:
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose**

**TOP 5.3 B00/0221
:
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, hier: Entscheidung über Weiterführung**

**TOP 6 : B00/0262
Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V., hier : Wirtschaftsplan
2000**

**TOP 7 : B00/0211
Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen, hier : Wirtschaftsplan 2000**

**TOP 8 : M00/0276
Auflistung sozialer Einrichtungen - Anfrage von Frau Strommer vom 25.05.00**

TOP 9 :

Berichtswesen Amt 50, hier : Tertialbericht 1.2000 (Besprechungspunkt)**TOP 10 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP****10.1 :****Familienberatungsstelle Pro Familia / AWO****TOP****10.2 :****Satzung Notunterkünfte****TOP****10.3 :****Sitzung Landesseniorenbeirat****TOP****10.4 :****Abschreibungen, Anfrage von Frau Reinders****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.06.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Städt. Pflegeheim "Das Haus im Park" (ohne Vorlage)

Herr Hanak verliest einen Bericht von Herrn Dr. Freter über die erste Sitzung des Aufsichtsrates. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

AUSZUG: 56, II

TOP 5:

Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) - teilweise nicht öffentlich -

TOP 5.1:

Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, hier : Meinungs austausch - nicht öffentlich -

Der Ausschuß diskutiert kontrovers über die Weiterführung der TAS.

AUSZUG: 502

TOP 5.2: B00/0253

Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose

Die FDP – Fraktion stellt mit der Vorlage B 00/0253 folgenden Beschlussvorschlag :

1. Der Container, in dem die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) untergebracht ist, erhält einen neuen Standort.
2. Die De-Gaspari-Passage und die Europapassage werden entwidmet. Der Sozialausschuss bittet den dafür zuständigen Ausschuss sich dieser Sache anzunehmen.

Frau Strommer begründet den Beschlußvorschlag.

Herr Krebber stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion Norderstedt bittet folgenden Tagsordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzungen zu behandeln:

Problematik des längerfristigen Aufenthalts in der De-Gasperi-Passage von Obdachlosen oder andere Gruppierungen.

Dies soll mit Geschäftsleuten, Betroffenen der Verwaltung, dem Diakonischen Werk usw. erörtert werden. Absicht ist das Thema TAS und "Säule" getrennt zu bearbeiten. Bisher wird von verschiedenen Seiten das Problem der "Säule" immer mit der TAS in Verbindung gebracht.

Der Ausschuß diskutiert über die Beschlußvorschläge, eine Abstimmung erfolgt jedoch nicht.

Frau Schön berichtet über eine Einladung des Diakonischen Werkes für den 29.06.2000. Die Einladung ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

AUSZUG: 502

TOP 5.3: B00/0221**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, hier: Entscheidung über Weiterführung**

Die Sitzung wird von 19.43 bis 19.50 Uhr unterbrochen.

Danach stellt Frau Paschen den folgenden Antrag:

Die TAS wird unter dem Vorbehalt eines neuen Standortes weitergeführt.

Herr Krebber macht den folgenden Beschlußvorschlag:

1. Der Sozialausschuß stellt fest, dass das Projekt TAS für Obdachlose erfolgreich ist und weitergeführt wird.
2. Der Standort wird beibehalten, da er direkt mit der weiteren Arbeit und Akzeptanz der TAS verknüpft ist.
3. Der Ausschuß bittet die Verwaltung, zusammen mit dem Diakonischen Werk nach Möglichkeiten zu suchen wie das Angebot für die Betroffenen erweitert werden kann (z. B. längere Öffnungszeiten oder die Möglichkeit zu übernachten), eine Kostenschätzung ist dem Ausschuß zur Beratung vorzulegen.

Der Beschlußvorschlag wurde mit 6 Stimmen gegen 5 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen. Eine Abstimmung über den Antrag von Frau Paschen erübrigte sich damit.

AUSZUG: 502

TOP 6: B00/0262**Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V., hier : Wirtschaftsplan 2000**

Der Sozialausschuss gewährt dem Sozialwerk Norderstedt e.V. für seine Psychologische Beratungsstelle für das Jahr 2000 einen Betriebskostenzuschuss von 89.750 DM.

Der Betrag entspricht dem ermittelten Bedarf und dem mit dem Kreis Segeberg und dem Sozialwerk neu abgeschlossenen Finanzierungsvertrag.

Haushaltsmittel stehen bei 470000.707000 zur Verfügung.

Eine Mittelübertragung innerhalb der 3-Jahres-Periode (2000 – 2002) ist zulässig.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

AUSZUG: 502

TOP 7: B00/0211

Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen, hier : Wirtschaftsplan 2000

Der Sozialausschuss nimmt den Prüfungsbericht des Amtes für Soziales über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2000 der Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen zur Kenntnis und gewährt der Beratungsstelle einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 17.074 DM (Festbetrag) für das Jahr 2000.

Ein Verwendungsnachweis ist Anfang 2001 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist anteilig der Stadt Norderstedt zu erstatten.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

AUSZUG: 502

TOP 8: M00/0276

Auflistung sozialer Einrichtungen - Anfrage von Frau Strommer vom 25.05.00

In der Sitzung des Sozialausschusses am 25.05.00 stellte Frau Strommer folgende Anfrage an die Verwaltung :

1. Auflistung aller sozialer Einrichtungen und ihrer Standorte
2. Wie hoch sind die Kosten für die Stadt Norderstedt ?
 - a) Miete
 - b) Personal
 - c) sonstige Zuschüsse
3. Welche Einrichtungen sind in Häusern, die Eigentum der Stadt Norderstedt sind, untergebracht ?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet. Anzumerken ist dabei, dass eine detaillierte Auskunft zur Frage 2 nicht möglich ist, da die Beratungsstellen auch von dritter Seite gefördert werden und somit nur Anteile auf die Stadt Norderstedt entfallen, die nur mit erheblichen Verwaltungsaufwand herauszurechnen sind. Zudem erfolgt die Zuschussbewilligung aufgrund vertraglicher Verpflichtungen und / oder eines Wirtschaftsplanes. In vielen Fällen handelt es sich um bereitgestellte Budgets, die pauschal zur Deckung des Betriebsaufwandes dienen.

Aus öffentlichen Mitteln finanzierte soziale Einrichtungen in Norderstedt

1. Suchtkrankenberatungsstelle
im Sozialwerk Norderstedt e.V.
- Beratung, Einzel-, Gruppentherapien

Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird aufgrund einer Neuregelung ab dem 01.01.00 mit einem jährlichen Budget von 46.012,50 DM bezuschusst. In diesem Betrag sind auch Miet-, Personal- und sonstige Zuschüsse enthalten.

2. Frauenhaus Norderstedt
- Zufluchtsstätte für alle mißhandelten Frauen und deren Kinder

Postfach 3570, 22848 Norderstedt

Von der Stadt werden keine Zuschüsse gezahlt. Die Einrichtung befindet sich in einem von der Stadt gemieteten Gebäude.

3. Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen
- Beratung, Hilfestellung, Hausbesuche von Ärzten

Ochsenzoller Str. 85, 22848 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird aufgrund einer Neuregelung ab 1999 mit einem Budget von 17.074 DM jährlich bezuschusst. In diesem Betrag sind auch Personal-, Miet- und sonstige Zuschüsse enthalten.

4. Ev. Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle
im Hilfswerk des Kirchenkreises Niendorf
- Beratungsstelle für Familienplanung, Partnerschaft und Sexualität

Kirchenplatz 1 a, 22844 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird aufgrund einer Neuregelung ab dem 01.01.00 mit einem jährlichen Budget von 48.625 DM bezuschusst. In diesem Betrag sind auch Personal-, Miet- und sonstige Zuschüsse enthalten.

5. Pro Familia - Beratungsstelle
in Kooperation mit der AWO
- Beratungsstelle für Familienplanung, Partnerschaft und Sexualität

Cordt-Buck-Weg 38, 22844 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird zur Zeit mit einem jährlichen Zuschuss von 47.000 DM gefördert. In diesem Betrag sind Personal-, Miet- und sonstige Zuschüsse enthalten.

Die Beratungsstelle ist in einem städtischen Gebäude untergebracht.

6. Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sozialwerk Norderstedt e.V.
 - Erziehungsberatung, therapeutische Hilfe bei sexuellem Mißbrauch, Paar- und Familienberatung, sozialpädagogische und psychologische Beratung

Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird aufgrund einer Neuregelung ab dem 01.01.00 mit einem jährlichen Budget von 89.750 DM bezuschusst. In diesem Betrag sind auch Personal-, Miet – und sonstige Zuschüsse enthalten.

7. Sozial- und Schuldnerberatung im Hilfswerk des Kirchenkreises Niendorf
 - Familien- und Einzelberatung über den Abbau von Schulden

Ochsenzoller Straße 122, 22848 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird im Jahre 2000 mit einem Betrag von 64.366 DM bezuschusst. In diesem Betrag sind auch Personal-, Miet- und sonstige Zuschüsse enthalten.

8. Sozialstation
der Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen,
mobile und soziale Hilfsdienste für ältere und behinderte Menschen,
Fußpflege, Fahrdienste, Ansprechstelle für gesundheits- und sozial-
pflegerische Fragen

In der großen Heide 44, 22846 Norderstedt

Die Sozialstation erhält einen jährlichen Pauschalzuschuss von 12.500 DM. Dieser Betrag dient nur zu Abdeckung der nicht mit den Pflegekassen abrechenbaren Leistungen. Personalkosten sind mittelbar enthalten.

9. Sozialstation
des DRK
- häusliche Krankenpflege (älterer, Behinderter Menschen), Familien-
pflege, Essen auf Rädern

Segeberger Chaussee 81, 22850 Norderstedt

Die Sozialstation erhält einen jährlichen Pauschalzuschuss von 12.500 DM. Dieser Betrag dient nur zu Abdeckung der nicht mit den Pflegekassen abrechenbaren Leistungen. Personalkosten sind mittelbar enthalten.

10. Sozialstation
im Hilfswerk des Kirchenkreises Niendorf

Schulweg 30, 22844 Norderstedt

Die Sozialstation erhält einen jährlichen Pauschalzuschuss von 12.500 DM. Dieser Betrag dient nur zu Abdeckung der nicht mit den Pflegekassen abrechenbaren Leistungen. Personalkosten sind mittelbar enthalten.

11. Sozialstation Garstedt
im Sozialwerk Norderstedt e.V.

Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt

Die Sozialstation erhält einen jährlichen Pauschalzuschuss von 12.500 DM. Dieser Betrag dient nur zu Abdeckung der nicht mit den Pflegekassen abrechenbaren Leistungen. Personalkosten sind mittelbar enthalten.

12. Begegnungsstätte "Senfkorn" e.V.

- Angebot für Gespräch bzw. Austausch Mutter und Kind, Behinderte und Nichtbehinderte sowie Einsame -

Friedrichsgaber Weg 367, 22846 Norderstedt

Die Begegnungsstätte erhält seit Jahren einen jährlichen Pauschalzuschuss in Höhe von 25.000 DM. Darin sind Miet-, Personal- und sonstige Zuschüsse enthalten. Die Begegnungsstätte ist in einem städtischen Gebäude untergebracht. Die Miete in Höhe 13.320 DM wird direkt an das Amt für Gebäudewirtschaft abgeführt.

13. Drogenberatungsstelle der Inneren Mission

- Beratungs-, Einzel-, Gruppentherapien, Suchtprävention

Kohfurth , 22850 Norderstedt

Für die Förderung im Bereich der legalen Drogen soll der Inneren Mission ein jährliches Budget in Höhe 15.337,50 DM bewilligt werden. Darin sind Personal- und sonstige Zuschüsse enthalten. Mietkosten entstehen nicht, da ein Mietanteil von 4.400 DM vom Kreis an die Stadt erstattet werden soll.

Die Förderung im Bereich der illegalen Drogen erfolgt durch das Amt für junge Menschen. Die Personal-, Miet – und Sachkosten 2000 betragen hier 364.066,95 DM. Die Stadt trägt einen Anteil von 11 % (DM 40.000). Der städtische Anteil wird hauptsächlich für Mietkosten gezahlt. Die Beratungsstelle befindet sich in einem städtischen Gebäude.

14. Ausländerberatungsstelle der AWO (Migrantendienst)

- Beratungsangebot für ausländische Mitbürger, Begleitung bei Behördenbesuche, Förderung der Integration -

Cordt-Buck-Weg 38, 22844 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird mit höchstens 1.800 DM jährlich bezuschusst. Dieser Betrag ist ausschließlich ein Sachmittelzuschuss. Miet- und Personalkosten entstehen nicht. Die Beratungsstelle ist in einem städtischen Gebäude untergebracht.

15. Beratungsstelle für Flüchtlinge im Hilfswerk des Kirchenkreises Niendorf

- Beratung von Asylbewerbern und Flüchtlingen, Gesprächsangebote -

Schulweg 30, 22844 Norderstedt

Die Beratungsstelle wird mit einem jährlichen Festbetrag von 20.000 DM bezuschusst. In diesem Zuschuss sind auch Personal-, Miet – und sonstige Zuschüsse enthalten.

16. Lebenshilfe Norderstedt e.V.
- Hilfsangebote für Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen -

Glashütter Kirchenweg 3, 22851 Norderstedt

Die Lebenshilfe erhält einen jährlichen Sachmittelzuschuss in Höhe von 5.000 DM, einen Honorarkostenzuschuss in Höhe von 4.000 DM und einen vertraglich geregelten Personalkostenzuschuss (2000 : 69.000 DM). Desweiteren wird ein Mietkostenzuschuss in Höhe bis zu 90 % der tatsächlich anfallenden Mietkosten gezahlt. Diese Kosten beliefen sich 1999 auf 17.382,52 DM.

Die Lebenshilfe befindet sich in einem städtischen Gebäude. Die Miete ist an das Amt für Gebäudewirtschaft zu zahlen.

17. Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS)
- Aufenthaltsangebot für Obdachlose und sozialpädagogische Angebote –

Europaallee 20 a, 22848 Norderstedt

Die TAS wird mit einem jährlichen Betrag bis zur Höhe von 35.000 DM bezuschusst. In diesem Zuschuss sind auch Personal- und sonstige Zuschüsse enthalten. Es handelt sich um ein städtisches Gebäude (Container).

18. Ev. Familienbildungsstätte
- Weiterbildungsangebote im sozialpädagogischen Bereich –

Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt

Die Ev. Familienbildungsstätte wird mit einem jährlichen Festbetrag von 17.000 DM bezuschusst. In diesem Zuschuss sind auch Personal-, Miet- und sonstige Zuschüsse enthalten.

19. Altenkreise
- Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren –

Die Altenkreise der verschiedenen Kirchengemeinden / Wohlfahrtsverbände werden auf Antrag für deren Arbeit nach bestimmten Richtlinien gefördert. Die Ausgaben dafür betragen 1999 : 71.466 DM. In diesen Zuschüssen sind keine Personal- und Mietkosten enthalten. Die Aktivitäten finden größtenteils in den städtischen Altentagestätten statt.

20. Seniorenbeirat

- Wahrnehmung von Interessen der älteren Mitbürger/innen, Beratungsangebote –

Rathausallee 50 (Rathaus), 22846 Norderstedt

Der Seniorenbeirat wird mit einem jährlichen Betrag bis zu einer Höhe von 3.000 DM bezuschusst. Dem Seniorenbeirat ist ein Raum im Rathaus unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden. Dieser Zuschuss ist ein reiner Sachmittelzuschuss. Zudem werden alle vier Jahre die Kosten der Wahl zum Seniorenbeirat von der Stadt getragen (ca. 23.000 DM).

Die Mitteilungsvorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 502

TOP 9:

Berichtswesen Amt 50, hier : Tertialbericht 1.2000 (Besprechungspunkt)

Die Verwaltung erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Tertialbericht 1.2000 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 50

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1:

Familienberatungsstelle Pro Familia / AWO

Die Beratungsstelle hat mit Schreiben vom 07.06.00 ihren Jahresbericht 1999 vorgelegt. Dieser wird als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

TOP

10.2:

Satzung Notunterkünfte

Herr Hanak berichtet über den Sachstand der Satzung. Eine Beschlußfassung ist für den 28.09.2000 vorgesehen.

AUSZUG: 501

TOP

10.3:

Sitzung Landesseniorenbeirat

Herr Dr. Schilz bietet an, in einer der nächsten Sitzungen über die Sitzung des Landesseniorenbeirates zu berichten. Das Protokoll wird er vorher an die Ausschußmitglieder verteilen.

AUSZUG : 502

TOP

10.4:

Abschreibungen, Anfrage von Frau Reinders

Frau Reinders fragt nach dem Sachstand zur Thematik Anerkennung von Abschreibungen. Herr Hanak sichert zu, bei der Kämmerei nachzufragen und das Ergebnis mitzuteilen.

AUSZUG: 50